

Elektrotechnische **NORMUNG** in Österreich

Tätigkeitsbericht des OVE Österreichischer
Verband für Elektrotechnik | **2019**

gemäß §16b Abs 5 Elektrotechnikgesetz 1992 idF BGBl. I Nr. 27/2017

Inhalt

■	Vorwort	3
1	OVE Standardization	5
2	Von der nationalen Ebene zu internationalen Normen	7
3	Top Themen 2019	8
4	Information und Beratung aus erster Hand	9
5	Nationale Aktivitäten 2019	10
6	Europäische und internationale Aktivitäten 2019	12

VORWORT

Das Jahr 2019 begann für den OVE mit einem großen Wurf: Am 1. Jänner veröffentlichte der OVE die neueste Version der Errichtungsbestimmungen OVE E 8101 – 130 Jahre nach der allerersten OVE-Sicherheitsvorschrift für elektrische Anlagen. Waren es im Jahr 1888 rund sieben Seiten, so ist das Basiswerk für die Errichtung elektrischer Niederspannungsanlagen jetzt auf über 700 Seiten angewachsen. Die Anwendung der Norm betrifft mittlerweile eine Vielzahl unterschiedlicher Bereiche, der technische Fortschritt verlangt einen höheren Detaillierungsgrad.

Neben dem technologischen Update hat die OVE E 8101 auch eine völlig neue Struktur entsprechend der europäischen Vorgaben erhalten. Im ersten Halbjahr 2019 gab es zahlreiche Seminare und Informationsveranstaltungen zur neuen Norm.



Dipl.-Ing. Peter Reichel
Generalsekretär des OVE

Im Frühjahr 2019 begann die Arbeit an der aktuellen OVE Normungsstrategie. Seit der Strategie 2010 hatten sich im internationalen wie auch im nationalen Normungsumfeld einige Änderungen und neue Ansätze ergeben, eine Aktualisierung war dringend notwendig. Die OVE Normungsstrategie 2019 wurde beim OVE-Normentag im November vorgestellt.

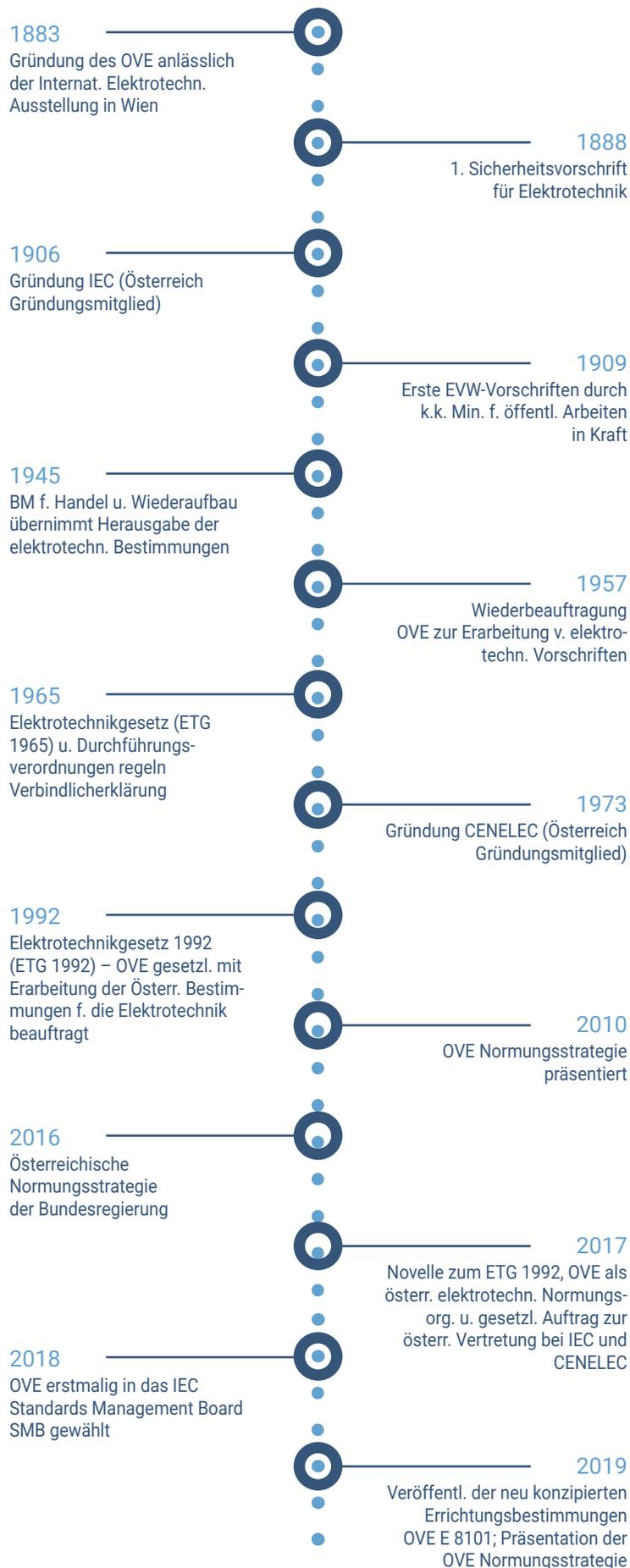
Seit 2019 ist der OVE erstmals in zwei Managementgremien der IEC zugleich vertreten. Nach den erfolgreichen Wahlen 2018 starteten die Aktivitäten von Dipl.-Ing. Christian Gabriel im Standardization Management Board und Ing. Werner Fischer im Council Board.

Über all dies und viele weitere Aktivitäten von OVE Standardization im Jahr 2019 informieren wir Sie im vorliegenden Tätigkeitsbericht.



Dipl.-Ing. Christian Gabriel
Leiter des Bereichs Normung und Standardisierung im OVE

Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich



Die österreichischen elektrotechnischen Normungsaktivitäten erfolgen durch die Abteilung OVE Standardization. Mit zehn Teammitgliedern (Vollzeitäquivalent: 8,9 Personen) ist die Abteilung äußerst effizient organisiert. Die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten dienstleistungsorientiert und beraten kompetent.

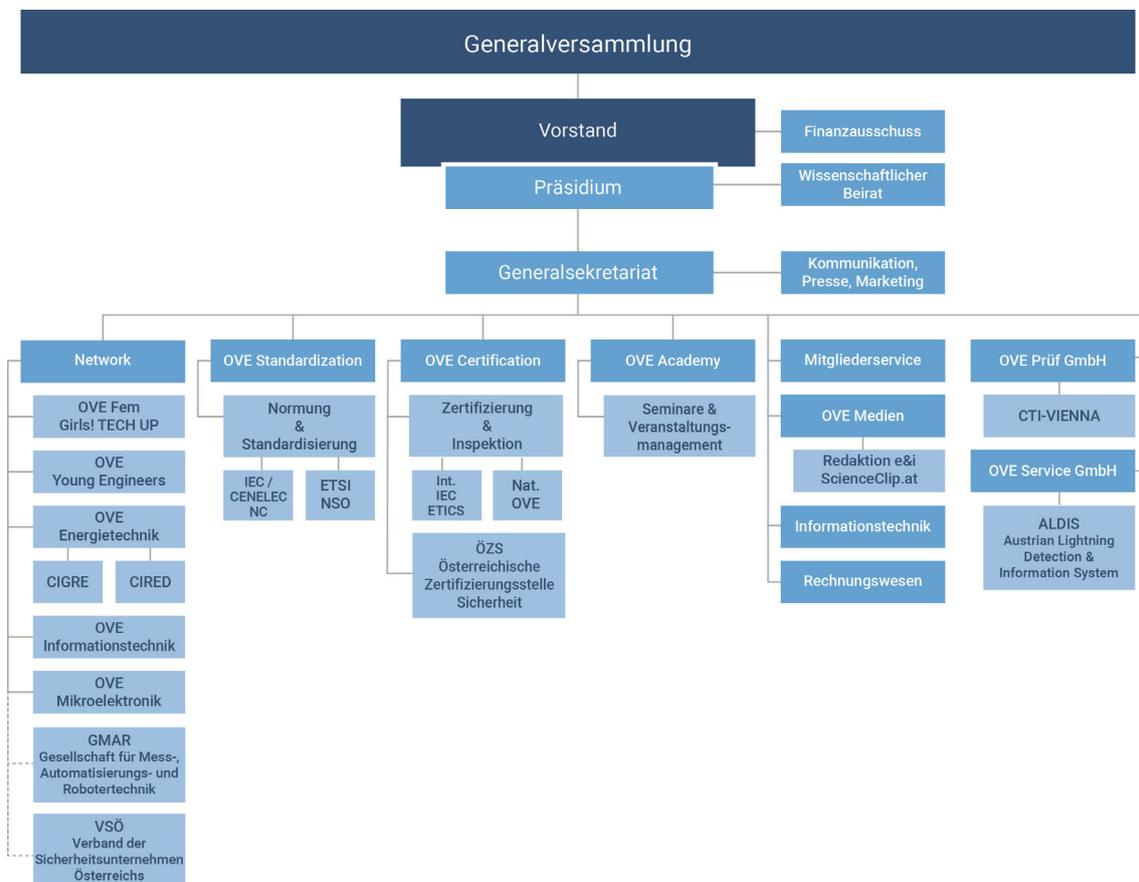
Normen 2019: Entwürfe, Neuerscheinungen und Updates

2019 wurden 439 Normentwürfe aufgelegt und 348 Normen publiziert. Neben Neuerscheinungen handelte es sich dabei auch um zahlreiche Updates bestehender Normen. Insgesamt umfasst das österreichische elektrotechnische Normenwerk jetzt rund 6.400 Normen. 5 % davon sind rein nationale Eigenerarbeitungen.

Neues Lenkungsteam für die Normung

2019 hat die neue dreijährige Funktionsperiode für das Aktionskomitee, das Lenkungsgremium von OVE Standardization, begonnen. Die Wahlen in IEC und im Aktionskomitee brachten Änderungen in den Verantwortungsbereichen. Präsident des Nationalkomitees von IEC und CENELEC ist nun Dipl.-Ing. Günter Idinger, Eaton Industries. Ing. Werner Fischer, Siemens, übernahm die Funktion des österreichischen Vertreters im IEC-Verwaltungsrat (IEC Council Board) und wurde außerdem zum Vorsitzenden des Aktionskomitees gewählt. Dipl.-Ing. Bernhard Spalt, OVE, übernahm die Funktion des Ständigen Delegierten zum Technischen Lenkungsausschuss (BT) von CENELEC, und Ing. Josef Feichtinger, Fronius, vertritt gemeinsam mit Dipl.-Ing. Christian Gabriel, OVE, die österreichischen Interessen im IEC Standardization Management Board.

Organigramm OVE



Elektrotechnikgesetz: Vorgaben erfüllt

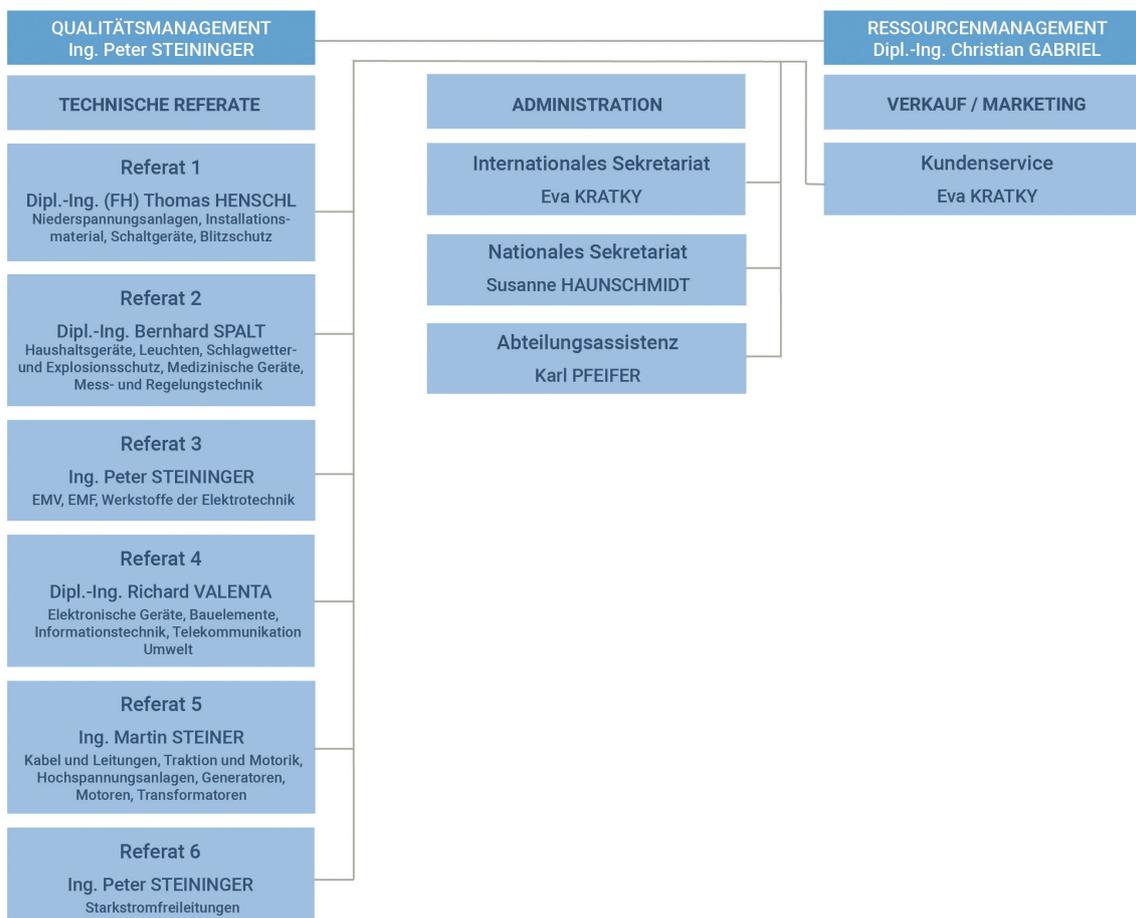
Als elektrotechnische Normungsorganisation erfüllt der OVE eine Vielzahl an Vorgaben, die im Elektrotechnikgesetz festgelegt sind. Anfang 2019 wurde die Verfahrensordnung für die Schlichtungsstelle veröffentlicht. Zudem wurde Frau MRin Mag. Irene Pavek/BMDW als stimmberechtigte Bundesvertreterin für die Belange der elektrotechnischen Normung in das OVE-Präsidium bestellt.

Zertifiziertes Qualitätsmanagement

Die Normungsarbeit erfordert ein Höchstmaß an fehlerfreien Prozessen und Dienstleistungen. Strukturierte Arbeitsabläufe und laufende Optimierungsmaßnahmen ermöglichen eine kosteneffiziente Ressourcenplanung. Seit 2009 ist die Normungsabteilung des OVE ISO-9001-zertifiziert. Das entsprechende Überwachungsaudit wurde im Mai 2019 wieder erfolgreich absolviert.

Organigramm OVE Standardization

Dipl.-Ing. Christian GABRIEL
Geschäftsführer, Qualitätsbeauftragter
Sekretariat: Susanne HAUNSCHMIDT, Eva KRATKY

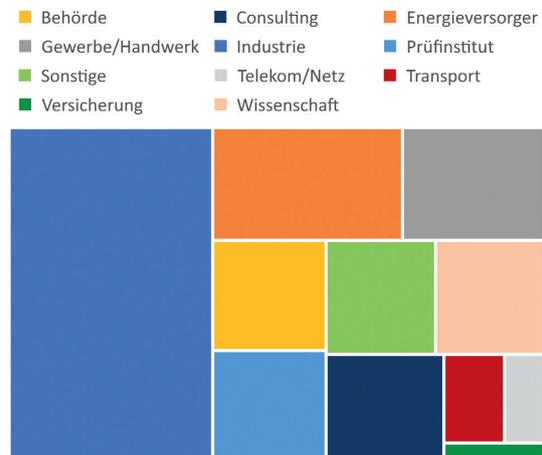


Rund 880 österreichische Normungsexperten gestalten in 110 Technischen Komitees, Subkomitees und Arbeitsgruppen die österreichische, europäische und internationale elektrotechnische Normung aktiv mit. Diese Mitarbeit bringt den Expertinnen und Experten zahlreiche Vorteile, etwa

- die einzigartige Möglichkeit, die eigenen Interessen in einem internationalen Netzwerk mit Vertretern aller Gruppen einzubringen und zu erörtern,
- Informationen aus erster Hand zu erhalten sowie
- die Chance, sich ein umfassendes Netzwerk aufzubauen.

Von der Zusammenarbeit mit Vertretern aller Interessensgruppen profitieren sowohl die Personen selbst als auch die Normung im Allgemeinen. In den Normungsgremien werden technische Probleme und Herausforderungen diskutiert. Die erarbeiteten Lösungen finden anschließend Eingang in das Normenwerk oder

Normungsexperten nach Sektoren (2019)



in unterstützende Literatur, wie etwa OVE-Fachinformationen.

Die nationalen OVE-Fachgremien spiegeln alle 209 IEC-Komitees und 78 CENELEC-Komitees. Rund 80 % der internationalen elektrotechnischen Normen von IEC werden auf europäischer Ebene und somit auf nationaler Ebene übernommen. Das zeigt, wie wichtig die internationale Zusammenarbeit in der elektrotechnischen Normung ist.

Kennzahlen 2019

15 Technische Komitees

439 aufgelegte Entwürfe (2019)

82 nationale Fachgremien-Meetings

rd. 6.400 nationale elektrotechnische Normen gesamt (2019), ca. 5 % rein national

60 Technische Subkomitees

110 Fachgremien

10 OVE Standardization-Mitarbeiter

OVE-Fachgremien spiegeln alle

209 IEC-Komitees und

rd. 880 Fachgremien-Mitglieder

35 Arbeitsgruppen

348 publizierte nationale elektrotechnische Normen (2019)

78 CENELEC-Komitees

Die neuen Errichtungsbestimmungen

OVE E 8101

Am 1. Jänner 2019 sind die Bestimmungen für die Errichtung von elektrischen Niederspannungsanlagen in einer neuen aktualisierten Fassung erschienen. Bis dahin waren diese Bestimmungen jeweils in einzelnen Teilen an den Stand der Technik angepasst worden. 130 Jahre nach der allerersten OVE-Sicherheitsvorschrift für elektrische Anlagen liegt die aktuelle Version nun erstmals als übersichtliches Kompendium vor.

Das Normenbuch OVE E 8101 enthält sämtliche Anforderungen für die Planung, Errichtung und Prüfung von elektrischen Niederspannungsanlagen. Es bietet den Anwendern eine übersichtliche Zusammenstellung aller relevanten Bestimmungen in einem Band. Neben

dem technologischen Update haben die Errichtungsbestimmungen OVE E 8101 auch eine völlig neue Struktur entsprechend den europäischen Vorgaben erhalten.

Seit dem 1. Jänner 2019 kann die Norm OVE E 8101 in Buchform über den OVE-Webshop bestellt werden. Mit einem umfassenden Informations- und Beratungsangebot unterstützt der OVE auch bei der Umsetzung der normativen Anforderungen. So organisierte die OVE Academy im ersten Halbjahr 2019 zahlreiche



Regel Informationsaustausch zur neuen Norm OVE E 8101 im Rahmen der Infotage

Seminare und Informationsveranstaltungen zur neuen Norm. Alleine bei den Infotagen im Haus der Ingenieure informierten sich mehr als 270 Teilnehmer über die OVE E 8101, ihre Struktur und Anwendung.

OVE Normungsstrategie 2019

Die „Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen“ aus dem Jahr 1888 gelten als Grundstein für die elektrotechnische Normung in Österreich.

Im Lauf der Jahrzehnte haben sich nicht nur die Technologien stark weiterentwickelt, sondern auch die Normungsaktivitäten. Elektrotechnische Normung ist heute global und technologieübergreifend. Neben der Sicherheit und Funktionalität von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln stehen mittlerweile auch Themen wie Cyber Security und Artificial Intelligence im Zentrum der Normungsarbeit.

Bereits vor zehn Jahren hat der OVE diese Entwicklung in der Normungsstrategie 2010 abgebildet. Seither gab es eine Vielzahl an nationalen und internationalen Entwicklungen (Normungsstrategie des Bundes, Normengesetz, ETG, OVE-Strategie, IEC-Masterplan), die eine Aktualisierung dieser Strategie notwendig gemacht haben.

Interessensvertreter im Aktionskomitee, im Technischen Beirat, im Elektrotechnischen Beirat des Bundes und des OVE-Präsidiums haben die neue Normungsstrategie gemeinsam diskutiert und abgestimmt. Sie beinhaltet die zentralen Themenschwerpunkte genauso wie eine Digitalisierung der Dienstleistungen und Fragen der Ethik.

Die OVE Normungsstrategie 2019 wurde im Rahmen des OVE-Normentags im November präsentiert. Sie bildet die Grundlage für die Arbeit des OVE als österreichische elektrotechnische Normenorganisation. Die Umsetzung der Maßnahmen wird laufend im Aktionskomitee evaluiert.

Information und Beratung rund um das Thema elektrotechnische Normung gehören zu den wesentlichen Aufgaben des OVE.

Insgesamt gibt es fast 1.800 internationale Fachgremien (IEC: rund 1.400 inkl. aller Arbeitsgruppen, CENELEC: rund 380), die sich mit den unterschiedlichsten Normungsthemen beschäftigen. Für die Mitarbeiter von OVE Standardization gilt es daher, Informationen zu bündeln und alle Interessierten gezielt und übersichtlich zu informieren.

Der OVE hält die Öffentlichkeit auf verschiedenen Wegen über alle laufenden Normungsarbeiten sowie Neuveröffentlichungen auf dem Laufenden und bietet allen Interessierten einen einfachen Zugang zu Normen und Entwürfen:

- Interessierte können an allen OVE-Normungsgremien unentgeltlich teilnehmen und mitarbeiten.
- Der OVE-Webshop ist ein One-Stop-Shop für alle wesentlichen elektrotechnischen Normen und Standards einschließlich Vorschaufunktion und Kurzbeschreibungen sowie für die zugehörige Fachliteratur.
- Im Entwurfsportal werden alle relevanten Informationen zu elektrotechnischen Normen und Normentwürfen unentgeltlich bereitgestellt. Interessierte haben darüber hinaus die Möglichkeit, zu Normentwürfen Stellung zu nehmen.
- Auf der OVE-Website ist ein monatlich aktualisierter Normenkatalog (= Auflistung aller aktuellen Normen) zum freien Download verfügbar.
- Eine monatliche „Watchlist“ liefert alle wichtigen Hinweise und Ankündigungen für vom Kunden individuell festgelegte Normen.
- Jeden Monat erscheinen kostenlose „OVE Standardization News“ in Form eines E-Mail-Newsletters mit Informationen zu neuen Normen und Entwürfen, neuen Rechtsvorschriften und aktuellen Normungsaktivitäten.
- Die technischen Referenten bieten kostenlose Beratung zu allen Fragen der elektrotechnischen Normung – telefonisch oder via E-Mail-Helpdesk.
- OVE Standardization bietet vergünstigte Normenabonnements und Normenpakete in Zusammenarbeit mit Austrian Standards.

Seminare der OVE Academy gab es im Jahr 2019 zu folgenden Normungsthemen:

- Elektrische Niederspannungsanlagen
- Einführung in die Errichtung, den Betrieb und die Prüfung von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Prüfung und Wartung von elektrischen Niederspannungsanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Schutztechnische Grundlagen für Errichtung und Betrieb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Die EMV- und die Niederspannungsrichtlinie
- Überstromschutz von Kabeln und Leitungen
- CE-Kennzeichnung und Prüfung der elektrischen Ausrüstung von elektrischen Maschinen
- Sicherer Umgang mit elektrischen Anlagen
- Grundlagen und Hintergründe der Isolationskoordination
- Sichere Automatisierungstechnik
- OVE-Blitzschutztag – Blitzschutz bei Photovoltaikanlagen
- Power Quality
- Verteilerbau & Digitalisierung
- IT-Security in der Elektro- und Automatisierungstechnik
- Digital Grid – Digitalisierung des Stromnetzes

- E-Mobilität für die Automobilbranche
- EMV in der Energietechnik
- Elektrische Eigenerzeugungsanlagen
- Schalter und Schutzgeräte in Niederspannungsanlagen
- Errichtung von Trafostationen
- Prüfung von Niederspannungsanlagen
- Beherrschung von Störlichtbögen in Mittelspannungsanlagen
- Erdungsanlagen für Trafostationen und Industrie
- Gesetzliche Grundlagen der elektrotechnischen Sicherheit in Österreich
- Blockchain in der Energiewirtschaft
- Geräte / Betriebsmittel, wiederkehrende Prüfung und Überprüfung nach Reparatur
- Batteriespeicher und Ladeinfrastruktur – Anforderungen und Planungskonzepte
- Schutz- und Installationstechnik in „Besonderen Anlagen“
- Notbeleuchtungsanlagen
- Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern

5

NATIONALE AKTIVITÄTEN 2019

Das Motto „Information und Beratung aus erster Hand“ galt auch für die zahlreichen weiteren Aktivitäten von OVE Standardization im Jahr 2019:

Neben dem speziellen Informations- und Fortbildungsangebot zur neuen Norm OVE E 8101 fanden auch 2019 die bereits etablierten Normungsseminare für Einsteiger und Experten statt. Auch am OVE-Messestand bei den Power-Days in Salzburg lag der Fokus der Informationsgespräche auf der neuen Norm OVE E 8101.

Gemeinsam mit Austrian Standards lud der OVE 2019 zum Business Breakfast „Auswirkungen der neuen chinesischen Normungsstrategie“

und unterstützte den Fachkongress „Internet of Things“.



Die Vertreter der einladenden Organisationen: Georg Zanger, ACBA, Elisabeth Stampfl-Blaha, Austrian Standards, und Christian Gabriel, OVE (v.l.) beim Business Breakfast

Beim Frühjahrs-Update gemeinsam mit IEC informierten sich rund 60 Teilnehmer über die aktuelle Situation in der internationalen, europäischen und nationalen elektrotechnischen Normung. Der Leiter der IEC Academy, Jan Henrik Tiedemann, präsentierte zudem die Ideen und Maßnahmen rund um den IEC Masterplan.

Im Rahmen der Sitzung des Elektrotechnischen Beirats berichtete OVE Standardization zu wesentlichen Neuerungen in der Welt der elektrotechnischen Normung und informierte über den Stand zur OVE Normungsstrategie.

Im Sommer 2019 informierte der OVE in einer Pressemeldung über die aktuellen Normungsaktivitäten zum Thema E-Scooter. Zahlreiche Medien berichteten darüber. Dipl.-Ing. Christian Gabriel, Leiter von OVE Standardization, gab Interviews in Radio und TV.

Die Bedeutung der Normung in einem sich stetig ändernden technologischen Umfeld stand im Mittelpunkt des OVE-Normentags im November. CENELEC-Präsident Dany Sturtewagen hob die Bedeutsamkeit der internationalen Zusammenarbeit hervor, die inzwischen auch einen großen Teil der österreichischen Normungsarbeit ausmacht. Werner Fischer, Vorsitzender des OEK-Aktionskomitees und IEC Council Board Member, präsentierte die neue Österreichische Normungsstrategie. Schon traditionell wurden im Rahmen des OVE-Normentags die IEC Awards verliehen. IEC Treasurer Jo Cops



war eigens angereist, um Dipl.-Ing. Boris Bastigkeit, Ing. Walter Hammer und Dipl.-Ing. Johann Wilhelm für ihre Verdienste um die nationale und internationale Normung auszuzeichnen. Ing. Kurt Kominek erhielt für seine herausragenden Verdienste die OVE Ehrennadel.

2019 hat OVE Standardization außerdem an folgenden Arbeitsgruppen, Plattformen und Veranstaltungen mitgewirkt:

- Plattform Industrie 4.0
- Technologieplattform Smart Grids Austria
- Smart Energy Systems Week Austria
- Austrian Mobile Power, Arbeitsausschuss Innovation und Markthochlauf
- ASI IoT-Fachkongress
- ASI K 172 Automatische Brandschutzanlagen
- ASI K 269 Nachhaltige Städte und Kommunen
- ASI-AG 120 22 Koordinierung unterirdischer Einbauten
- ASI/OVE Joint Working Group Internet of Things
- Kooperation mit dem Kuratorium für Elektrotechnik KFE
- Konferenz der Amtssachverständigen für Elektrotechnik
- Koordinierungsarbeit mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband und den Brandverhütungsstellen
- Koordination mit dem Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB)
- Teilnahme an der D-A-CH-Sitzung zum Thema „Errichtung von elektrischen Niederspannungsanlagen“
- Teilnahme an Sitzungen des FSV (Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr), Thema: „Grundlagen für den sicheren Betrieb von Ladeeinrichtungen für elektrische Straßenfahrzeuge“
- Vorlesung an der TU Graz „Recht und Normung in der Elektrotechnik“



OVE-Präsident Kari Kapsch begrüßte die Besucher des Normentags im Haus der Ingenieure

Starkes Auftreten auf internationaler Ebene

Nach den Wahlerfolgen im Jahr 2018 begann für den OVE 2019 die aktive Mitarbeit im IEC-Verwaltungsrat (Council Board, CB) durch Ing. Werner Fischer sowie im technischen Lenkungsgremium (Standardization Management Board, SMB) durch Dipl.-Ing. Christian Gabriel. Damit ergeben sich für Österreich erweiterte Möglichkeiten, in die Gestaltung und Koordination der internationalen Normungsangelegenheiten einzugreifen. Die gute Position Österreichs in IEC (siehe Infografik, S. 15) wurde damit weiter gestärkt.

Die neuen Aufgaben innerhalb von IEC brachten weitere Verpflichtungen und Aktivitäten mit sich. So war OVE Standardization aktiv in die Ausarbeitung einer Richtlinie zum Thema „Internal Transformation“ (CB Task Force) zur Umsetzung des IEC-Implementierungsprogramms (im Zusammenhang mit dem IEC Masterplan) eingebunden. Die verstärkte Zusammenarbeit mit ISO führte zu gemeinsamen Sitzungen des IEC SMB mit dem ISO Technical Management Board (TMB) und zur Gründung einer gemeinsamen IEC/ISO/ITU-T Koordinierungsgruppe SPCG „Standardization Programme Coordination Group“, in der der OVE ebenfalls Mitglied ist.

Auch im Rahmen des IEC Directive Maintenance Teams (DMT), das sich mit der Festlegung der Verfahrensregeln beschäftigt, gab es gemeinsame Sitzungen mit dem ISO-Gegenpart. So sollte eine weitgehende Angleichung der Verfahrensregeln sichergestellt werden.

OVE im IEC Finance Committee (FinCom)

Neben den bereits genannten Aktivitäten ist der OVE als gewähltes Mitglied im IEC Finance Committee (FinCom) direkt in Fragen zur IEC-Gebärung eingebunden. Dabei geht es etwa um die Mehrjahres-Budgetplanung, Investitionsplanung, Mitgliedsbeiträge und Finanzreserven. Zur besseren Kommunikation der Sekretäre der IEC-Nationalkomitees wurden erstmals Treffen (National Secretary Forum) unter Teilnahme des OVE organisiert. Dabei wurde unter

anderem die für 2020 geplante Diskussion zur Verbesserung der IEC-Lenkungsstruktur angestoßen.

IEC-Generversammlung

Von 21. bis 25. Oktober 2019 fand in Shanghai die IEC-Generversammlung mit rund 4.000 Delegierten aus aller Welt statt. Die heimische Delegation unter der Leitung von Dipl.-Ing. Günter Idinger, Präsident des österreichischen Nationalkomitees, bestand aus 30 Experten – ein neuer Rekord aus österreichischer Sicht.



IEC NC Secretary Christian Gabriel

Auf dem Arbeitsprogramm der einwöchigen Versammlung standen zahlreiche Komiteesitzungen und Informationsveranstaltungen. Es gab unterschiedlichste bilaterale Gespräche bei Arbeitsmeetings (etwa SMB, NC Secretary Forum, IEC Academy and Capacity Building). Im Rahmen der so genannten Geneva Alliance wurden dringliche Themen rund um die europäischen und internationalen Normungsstrategien diskutiert sowie Maßnahmen festgelegt. Den Abschluss der intensiven Woche bildete das IEC Council, die eigentliche Vollversammlung.





IEC Young Professionals Programme

Das IEC Young Professionals Programme feierte im Rahmen der IEC-Generalversammlung in Shanghai bereits sein zehnjähriges Jubiläum. 87 Teilnehmer aus insgesamt 41 Ländern waren diesmal mit dabei. Aus Österreich waren es mit Dipl.-Ing. Gloria Mirescu von Eaton Industries (Austria) GmbH und Dipl.-Ing. Andreas Sulzenbacher von der Easelink GmbH 2019 gleich zwei junge Vertreter der Industrie. Sie bekamen nicht nur zahlreiche Informationen über Struktur, Strategie und Arbeitsweise der IEC, sondern hatten auch die Möglichkeit, an Meetings teilzunehmen, erfahrene Experten bei ihrer Arbeit zu beobachten und neue Kontakte zu knüpfen.

CEN/CENELEC-Strategie

Nachdem der Strategieplan 2020 erfolgreich implementiert war, begann CENELEC die Arbeit an der CEN/CENELEC „Strategy beyond 2020“. Startschuss war ein Workshop für alle Mitglieder. Im Rahmen der Arbeitsgruppe „Simplification of Governance“ starteten die Diskussionen

über eine Vereinfachung der mittlerweile sehr komplexen Führungsstrukturen in CEN und CENELEC. Der OVE war in beiden Fällen aktiv eingebunden.

Um die Zusammenarbeit der jeweils getrennt agierenden CEN- und CENELEC-Mitglieder zu verbessern, wurde auf Initiative von OVE, ASI und des holländischen Normungsinstituts das so genannte „Single Member Meeting“ ins Leben gerufen. Bei diesen Treffen werden gemeinsame Schwerpunkte der Zusammenarbeit festgelegt und nationale Fragen im Sinne des Best Practice gelöst.

Harmonisierte europäische Normung

Im Rahmen des so genannten Frankfurt Agreement wird die Zusammenarbeit zwischen IEC und CENELEC geregelt. Das Hauptaugenmerk liegt auf einer möglichst hohen Harmonisierung mit der internationalen Normung, mit dem Ziel: „ein Standard – ein Test – weltweit“.

Mit Ende 2019 sind 73 % der Europäischen Normen ident mit IEC-Publikationen, 7 % basieren auf IEC-Publikationen und nur 20 % sind rein europäischen Inhalts.

Gemäß Artikel 24 der Normungsverordnung (EU) Nr. 1025/2012 ist ein Jahresbericht an die Europäische Kommission über die verpflichtenden Durchführungen im Rahmen dieser Verordnung gefordert. Der OVE hat seine entsprechenden Daten und Informationen – unter anderem bezüglich der nationalen Gremien und Einbindung der KMU – wie bereits in den Vorjahren an CENELEC zur Weiterleitung an die Europäische Kommission gemeldet.

Europäische Normen nach Herkunft



- ident mit IEC-Publikationen
- basieren auf IEC-Publikationen
- rein europäischen Inhalts („homegrown“)

18 % der EN sind harmonisierte Normen (= basieren auf einem Normungsauftrag der Europäischen Kommission).

Österreichische Sekretariate für IEC und CENELEC

Die Arbeiten der österreichischen Sekretariate für IEC TC 26 und CENELEC TC 26 (Themenkreis Schweißgeräte, TC Secretary Ing. Josef Feichtinger, Fronius International GmbH) sowie für IEC TC 94 und CENELEC TC 94 (Themenkreis Relais, TC Secretary Dipl.-Ing. Bernhard Spalt, OVE) wurden auch 2019 erfolgreich fortgesetzt.

OCEANIS (Open Community for Ethics in Autonomous and Intelligent Systems)

Der OVE ist Gründungsmitglied von OCEANIS. Die Community schafft den Rahmen für die Behandlung von ethischen Fragen rund um autonome und intelligente Systeme. Ziel der rund 40 OCEANIS-Mitglieder ist ein umfassender Informationsaustausch sowie die Koordination von entsprechenden Initiativen und Programmen zum Thema Ethik. Entsprechende Beratungen und Aktivitäten wurden 2019 fortgesetzt.

Der OVE als internationaler Gastgeber

Die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit in der elektrotechnischen Normung ist mittlerweile unbestritten. 2019 fanden neben rund 80 nationalen Meetings auch zahlreiche Treffen internationaler Normungskomitees in Österreich statt. Das macht die österreichische elektrotechnische Normung sichtbarer und erleichtert den österreichischen Experten den Kontakt mit ihren internationalen Kollegen.

Im Frühjahr 2019 besuchte etwa eine Delegation der Japanese Standards Association den OVE. Das Treffen machte einen persönlichen Austausch zu verschiedenen Fragen der japanischen und österreichischen/europäischen Struktur der Normung möglich und stärkte so das wechselseitige Verständnis und die Zusammenarbeit.

Insgesamt begrüßte der OVE im Jahr 2019 26 internationale Normungsgremien:

IEC SC 121A/MT6/TF Galerie
DACH AG 01
VDE-Ausschuss Sicherheits- und Unfall-
forschung
ISO/IEC JTC1 SC25 WG3
IEC TC 95 WGs
CLC TC9X SG28

IEC TC20 WG16
IEC TC57 WG20
IEC TC57 WG 20
IEC SC61D WGs
IEC SC61C WGs&Plenary
IEC SC31M MT16852
IEC SC59K MT1
IEC CISPR/H JWG6
IEC/CLC TC 26 WG 1
IECCLC TC 26 WG1/WG5
CLC TC 26 Plenary
IEC SC17C WG38
ISO/IEC/JTC1/SC39/WGs 1&3
CLC SC9XA Plenary
CLC TC 9 WG 34
CLC SC9XA Plenary
CLC SC9XB Plenary
CLC SC9XC Plenary
CLC SC 205A
IEC SC65A MT61508

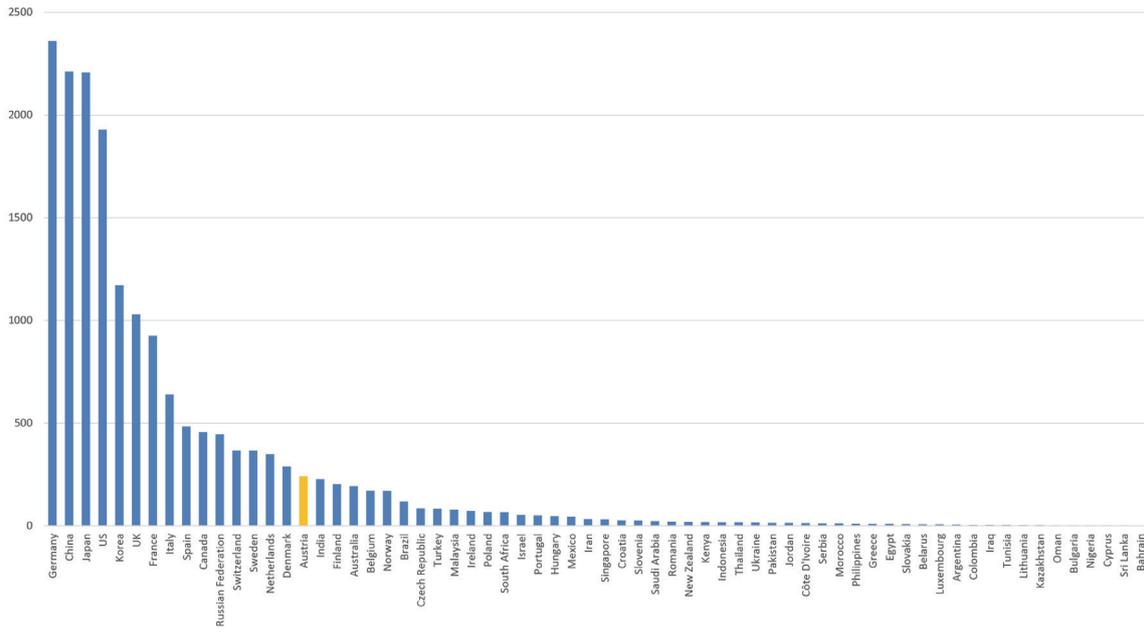
Im Überblick hat OVE Standardization 2019 an folgenden europäischen und internationalen Gremien und Aktivitäten mitgewirkt:

IEC-Generalversammlung
IEC NC Secretaries Forum
IEC Directives Maintenance Team DMT
IEC Finance Committee FinCom
IEC Standardization Programme Coordination
Group SPCG
IEC CB TF Internal Transformation
IEC SMB ahG76 Masterplan Implementation
IEC IT Advisory Group ITAG
IEC Online Authoring Reference Group

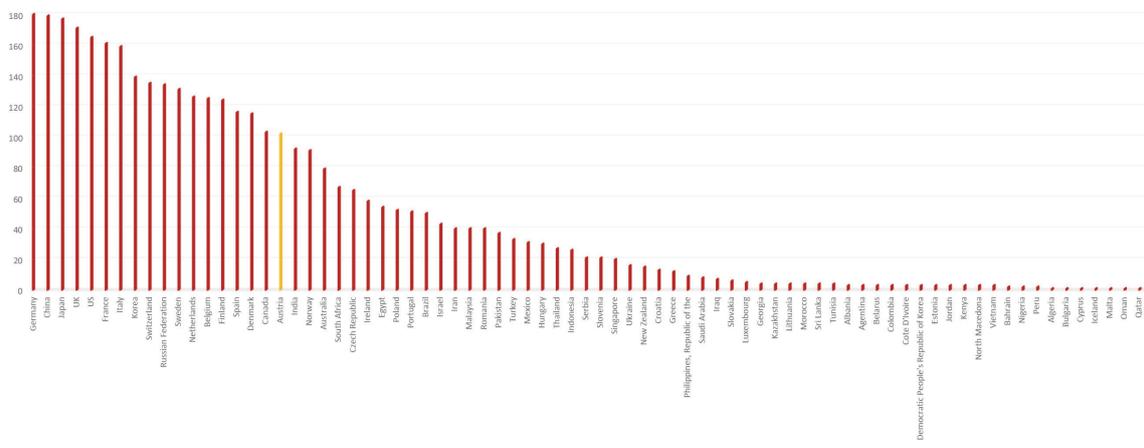
CENELEC-Generalversammlung
CENELEC BT (Technical Board)
CENELEC BT Task Force BT Efficiency

ETSI NSO Meetings
ETSI-Generalversammlungen

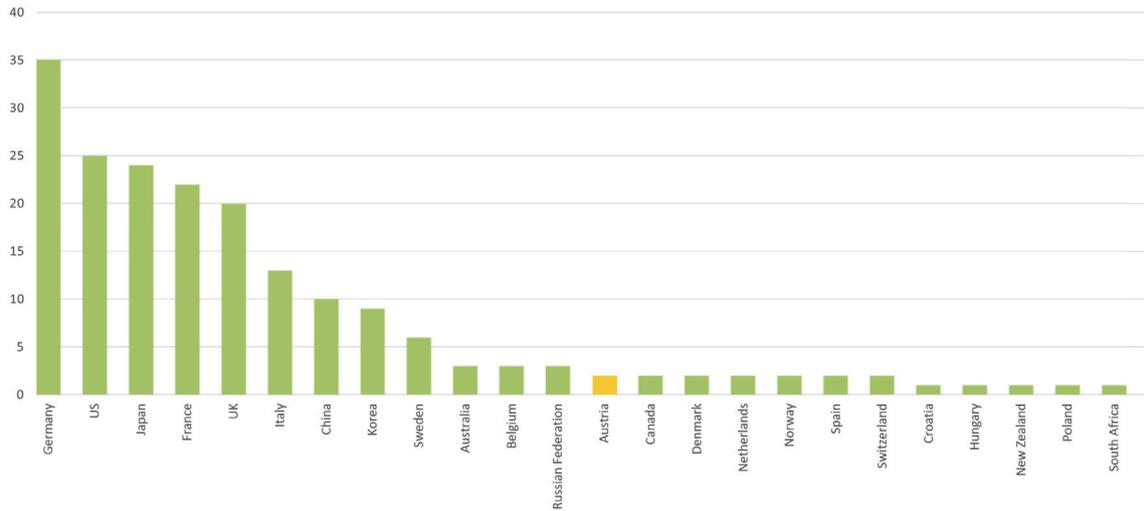
In IEC-Gremien vertretene Experten



IEC-Fachgremien mit aktiver Mitarbeit (P-Membership)



Verteilung der IEC-TC/SC-Sekretariate nach Ländern



IMPRESSUM

Herausgeber: OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

Redaktion: Dipl.-Ing. Christian Gabriel, OVE Normung und Standardisierung, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

Layout und Satz: Mag. Kerstin Kotal, OVE Medien und Nachwuchsinitiativen, Krenngasse 37, 8010 Graz

Fotos: OVE/W. Sedlak (S. 8), ASI (S. 10), OVE/De Boes (S. 11), IEC (S. 12, 13)

Personenbezogene Formulierungen

Aus Gründen der Textökonomie werden in diesem Bericht weibliche Formen nicht explizit angeführt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass sich alle personenbezogenen Formulierungen grundsätzlich gleichermaßen auf Frauen und Männer beziehen.

ove.at